

1. Nach einer **Meinungsumfrage vom 16.10.2012 bei Bild** haben sich von 118.827 Lesern **65 % für die Kernenergie** ("Wir wollen die Atomkraft zurück") ausgesprochen, 35 % stimmten mit Nein. Unter dem Titel "Strom-Wut: Jetzt zahlen wir die Zeche für die Energie-Wende!" schreibt die Bildzeitung über die rapide steigenden Stromkosten. Gleichzeitig wurde eine **Umfrage** eingerichtet: "Ökostrom wird immer teurer, wollen Sie die Atomkraft zurück?" 118.827 Leser sagten ja. Das ist vieltausend mal mehr als jede demoskopische Meinungsumfrage, auf die die Politik hört. Und damit völlig repräsentativ! Davon stimmten satte 65 % mit Ja. (.wir wollen die Atomkraft zurück..) Offensichtlich gibt es hier einen neuen Stuttgart 21 Effekt! **Die Mehrheit denkt anders, als die lautstarken Krakeeler und ihre Unterstützer in den Medien uns glauben machen wollen.** <http://www.eike-klima-energie.eu/climategate-anzeige/bild-umfrage-buerger-in-grosser-mehrheit-fuer-mehr-kernkraft-oder/>

2. **Zurück zur Atomkraft?** Der **CDU/CSU-Bundestagsvize Arnold Vaatz fordert den Ausstieg aus dem Ausstieg.** „Wenn wir die Wirtschaft schützen und die Verbraucher entlasten wollen, müssen wir raus aus der teuren **Ökostromförderung und den vorgezogenen Atomausstieg wieder zurücknehmen.** Nach einer Studie des Sachverständigen-rates für Umweltfragen vom Januar 2011 kostet die Ablösung der Stromerzeugung aus fossilen und nuklearen Energie-trägern 1.477 Mrd. €, oder über 41 Jahre 36 Mrd.€ pro Jahr. **Zwischen 2000 und 2012 sei Ökostrom im Wert von 35 Mrd.€ nach Börsenwert in die Netze eingespeist worden. Die fälligen EEG-Vergütungen würden sich auf 400 Mrd € summieren. Deutschland wagt einen aberwitzigen Alleingang in Europa.**“ SUPERIllu Nr.44, 25.10.2012,S.6.

3. Der franz. Kerntechniklieferant **Areva hat den Auftrag erhalten, alle 23 japanischen Druckwasserreaktoren mit Sicherheitstechnik auszustatten**, die Knallgasreaktionen wie im KKW Fukushima verhindern sollen. Diese sog.PARs (passive **autokatalytische Rekombinatoren**) setzen Wasserstoffspuren mit Hilfe des Luftsauerstoffs kontinuierlich zu Wasserdampf um. (VDI-Nachr. 26.10.2012, Nr,43, S.10). siehe auch Kurzinfor381/1.

4. **Was ist aus der Radioaktivität in Hiroshima (Aug.1945) geworden, die 1000 Jahre verbleiben sollte? - Hiroshima 65 Jahre danach.** Detroit/ USA 65 Jahre nach Hiroshima - Beeindruckende Fotos: Was verursacht langfristig mehr Zerstörung? Die Atombombe oder die Politik? <http://www.thewcrp.com/media/hiroshima-vs-detroit>

5. Durch einen technischen Fehler sind am 30.08.2012 **zwei neu in Betrieb genommene Blöcke des RWE-Braunkohlekraftwerks Neurath ausgefallen.** Es habe **keine Gefahr** für das Netz bestanden. Es würden jederzeit **3000 Megawatt als Reserve vorgehalten.** (Bonner Generalanzeiger 05.09.2012, S.7))

6. **Zugausfälle ohne Datteler Kraftwerksstrom?** Die 3 Altkraftwerke (45 Jahre alt) liefern 300 MW Bahnstrom (20 % des deutschen Bahnstrombedarfes).Sie sollten Ende 2012 stillgelegt werden.. An sehr kalten Tagen könnten bis zu 30 % weniger Züge fahren, sagte Bahnchef Grube und forderte den Weiterbetrieb der 3 E.ON-Kohleblöcke. Das neue, bessere Kohlekraftwerk Datteln 4 kann wegen Genehmigungsproblemen nicht termingerecht in Betrieb gehen. (Marler Zeitung 26.10.2012). Inzwischen hat die rot-grüne-NRW-Landesregierung den Weiterbetrieb der Altkraftwerke zugesagt.

7. Hörerzuschrift an Phoenix zur Sendung "Stürmische Zeiten für die Windkraft" am 24.10. 2012, 18 Uhr:
Die Quintessenz dieser Sendung war die Aussage der **Befürworter von Windkraftanlagen im Schwarzwald "wir wollen das, weil wir damit Geld verdienen können".** Es fehlten in der Sendung 2 Tatsachen:
1. Die Erbauer und Betreiber von Windkraftanlagen erhalten ihren Gewinn durch das Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) zu Lasten der armen Bürger, die das über den Strompreis bezahlen müssen.
2. Für die Zeiten ohne oder wenig Wind (etwa 80 % des Jahres) müssen Reservekraftwerke (Gaskraftwerke, Kohlekraftwerke, Kernkraftwerke) bereitstehen, die nur geringe Auslastung erreichen, wodurch deren Stromerzeugungskosten massiv ansteigen. Grund ist auch hierfür das EEG, weil der Strom aus erneuerbaren Energien vorrangig abgenommen werden muss. Auch das müssen die Bürger über den Strompreis bezahlen.
Die **Politik sollte ehrlich sein** und die Konsequenzen daraus ziehen, dass die sog. **Energiewende gescheitert** ist. (siehe http://www.buerger-fuer-technik.de/Energiewende_gescheitert_Keil_Lindner_14.6.2012)

8. **Rund 220.000 Fledermäuse sterben nach Experteneinschätzung pro Jahr an Deutschlands Windkraftanlagen.** Todesursachen. Von Rotorblättern erschlagen oder Tod durch Barotrauma (Verletzungen durch Druckveränderungen im Rotorbereich). Der Tod der Weibchen ist besonders kritisch, weil ein Weibchen höchstens ein Jungtier pro Jahr zur Welt bringt. (Marler Zeitung 27.10.2012, S,17)

9. **Trotz Milliardensubventionen verliert die deutsche Solarbranche 30 000 Jobs.**
<http://www.zeit.de/wirtschaft/2012-11/solarverband-arbeitsplaetze-verlust>

10. "**Energiewende** geht an der Lebenswirklichkeit vorbei. Ein **treffender Vergleich mit der gescheiterten Planwirtschaft der DDR**" Leserbrief FAZ 3.12. 2012 von Daniel J. Hahn.
<http://www.buerger-fuer-technik.de/EnergiewendeFAZ311120001.pdf>

11. **Deutsche Verbraucher zahlen einen hohen Preis für die Fehler der Regierung auf dem Energiesektor [Germany's path to energy suicide](http://alfin2100.blogspot.co.uk/2012/10/germany-screws-energy-pooch-bigtime.html)** <http://alfin2100.blogspot.co.uk/2012/10/germany-screws-energy-pooch-bigtime.html>